Strahlende Sieger aus Salenstein und Eschlikon

Korrespondent: Gabi Wüthrich (wue)

Über 60 Faustball- und Volleyballteams aus den Thurgauer Turnvereinen kämpften auf dem Amriswiler Tellenfeld am Kantonalen Spieltag um Punkte und Sätze. Salenstein rang im Faustball den Vorjahressieger Affeltrangen nieder, während Eschlikon im Volleyball den dritten Titel in Folge holte.

Im Faustball kämpften die jeweils sechs Teams auf fünf Plätzen, die gleichzeitig die Kategorieneinteilung definieren, um die Punkte. Auf Platz 1 entthronte Salenstein 1 den dreifachen Sieger Affeltrangen mit zwei Punkten Vorsprung. Dazu sicherte sich Salenstein 2 gleich noch den dritten Rang.
Auf den Plätzen 2 bis 4 strebten die Teams in erster Linie den Aufstieg an: Gelungen ist dies auf Platz 2 Thundorf vor Berlingen, auf Platz 3 Gottshaus 1 vor Roggwil sowie Zihlschlacht 3 vor Matzingen auf Platz 4. Auf dem fünften Faustballplatz machten die Senioren den Tagessieg unter sich aus. Dabei dominierten die Altmeister von Rickenbach-Wilen mit dem Punktemaximum, deutlich vor Bürglen und Tägerwilen.

Neukirch-Egnach, Kreuzlingen und Sonterswil holen Volleyball-Titel
Im Volleyball traten die Männerteams in drei Alterskategorien auf fünf Plätzen an. Bei den Herren sicherte sich Eschlikon knapp dank der besseren Spielpunktedifferenz vor Münsterlingen dritten Titel in Serie. Während die Eschliker das „Triple“ enthusiastisch bejubelten, waren auch die Münsterlinger zufrieden: „Die Matches waren spannend und interessant, und der Spieltag war super organisiert.“
Bei den Männern 1 holte sich der Vorjahreszweite Neukirch-Egnach mit nur einem Punkt Vorsprung auf den überraschenden Aufsteiger Bottighofen den Sieg. Sie erhalten im nächsten Jahr Gesellschaft von den Roggwilern, die sich bei den Männern 2 gegen Thundorf behaupteten.
Bei den Senioren 1 schwang Kreuzlingen vor Amriswil obenaus, während Schönenberg-Kradolf im Final der Senioren 2 gegen Weinfelden bei heissen Temperaturen den längeren Atem bewies. „Wir müssen einfach länger als die Weinfelder durchhalten“, witzelten sie im Vorfeld noch. Dieses Jahr ist am Spieltag auch wieder eine Frauenkategorie zu Stande gekommen, in der sich Sonterswil klar gegen Schönenberg-Kradolf und Diessenhofen durchsetzte.

Strahlende Sonne, strahlende Organisatoren
Felix Deutsch, der OK-Präsident der Männerriege Oberaach, hätte sich über noch mehr Frauenteams gefreut, zog aber ein „durchwegs positives Fazit“: „Bei diesem Wetter kann nichts schiefgehen. Zudem ist die Einbindung des Turniers der Faustball-Regionalauswahlen eine echte Bereicherung für den Spieltag“. Die Thurgauer Teams räumten dabei vor allem in der U14 mit den Rängen 1 und 2 ab, während in der U16 und in der U18 jeweils immerhin dritte Plätze herausschauten.
Auch Christine Neukomm, die vom Volleyball-Ressort des Thurgauer Turnverbandes für die Planung verantwortlich war, zeigte sich trotz kurzfristiger Abmeldungen von zwei Teams zufrieden: „Die Spiele laufen gut, und die Zusammenarbeit mit den Oberaachern und mit Bruno Pabst vom Faustball hat super geklappt“, strahlte sie mit der Sonne und den Siegern um die Wette.